

**Wirksames Organ
für
literarische Novitäten.**

[36846.]

Wir machen die verehrlichen Verlags-
handlungen darauf aufmerksam, dass das

Daheim

in der wöchentlich als *Daheim-Anzeiger*
erscheinenden *Beilage*

Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 N \ddot{a} netto pro
Zeile oder deren Raum.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von
Novitäten, *Pracht- u. Geschenkwerken*,
Kunstsachen etc. wird es kaum ein geeig-
neteres und wirksameres Publicationsmittel
geben als das *Daheim*, umsomehr als wir, so-
weit es möglich,

den *Buchhändler-Inseraten* beim *Arran-
gement* den *Vorrang* einräumen und sie
an die *Spitze des Blattes* stellen.

Das *Daheim* hat für literarische Ankün-
digungen längst eine nicht zu unterschätzende
Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser
Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt
einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inse-
renten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die
Daheim-Expedition in Leipzig.

Stahlstich-Prämien

zum

Jahrgang 1873

von

„**Ueber Land und Meer**“,
„**Illustrierte Welt**“,
„**Zu Hause**“.

[36847.]

Hierauf gehen schon so viele grössere
Bestellungen ein, dass mir deren sofortige
Effectuirung nicht möglich ist. Ich kann
erst im Laufe des Jahrganges grössere
Partien dieser Kunstblätter liefern und bitte
deshalb nur für diejenigen Abonnenten
Exemplare zur sofortigen Expedition zu
verlangen, welche den ganzen Jahrgang
des betreffenden Journals vorausbezahlt
haben.

Ausserdem bin ich gerne bereit, um jeder
Handlung Gelegenheit zu geben, diese *herr-
lichen Prämienbilder* durch *Aushängen am
Schaufenster* etc. zur allgemeinen An-
schauung zu bringen, je 1 Exemplar mit
Aushängstreifen à conto des Bedarfs
resp. baar sofort zu liefern.

Stuttgart, den 5. October 1872.

Eduard Hallberger.

Clichés aus dem Daheim

[36848.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9 „

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und
brillanten Ausstrichung von Kalendern, zeitge-
mässen Werken und Blättern. Expedition nur
gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-
fung zur Einlösung für den Commissionär.

Leipzig.

Daheim-Expedition.
(Belhagen & Klasing.)

[36849.] **Change-Inserate**

für die in meinem Verlage erscheinende

Jüdische Volkszeitung.

**Wochenschrift für Freunde des Fort-
schritts in Gemeinde und Schule,
Synagoge und Leben**

bin ich stets aufzunehmen bereit. Die Leser des
Blattes gehören ausschließlich den bemittelten
jüdischen Kreisen an und sind deshalb Inserate
von bestem Erfolg. Die Auflage beträgt bereits
1200 Exemplare, ist aber im steten Wachsen be-
griffen.

Sonstige Inserate berechne die dreispaltige
Beitzeitzeile oder deren Raum mit 2 N \ddot{a} .

Joh. Friedr. Hartnoch
in Leipzig.

Nicht zu übersehen!

[36850.]

Mit der bereits geschehenen oder in
kürzester Frist vollendeten Revision bis
incl. 1872 aller Artikel unseres
Verlages treten für dieselben
mit dem 15. October c.

neue Preise und Bezugsbeding-
ungen ein.

Wir ersuchen daher sämtliche Hand-
lungen, die mit uns in Verbindung ste-
hen, unseren im Laufe dieses Monats er-
scheinenden neuen Verlagskatalog zu ver-
langen, da sämtliche in früheren Jahren
herausgegebene jetzt nicht mehr voll-
ständig und richtig sind.

Mit Ausnahme unserer Atlanten und
Globen sind unsere Bezugsbedingungen
**30% in Rechnung, 40% u. 7/6 gegen
baar.**

Ueber unsere neuen Unternehmungen
werden wir Ihnen durch Circular Mitthei-
lung machen.

Unverlangt versenden wir
nichts!

Weimar, 1. October 1872.

Geographisches Institut.

A u f r u f.

[36851.]

Nachdem gegen die in der Broschüre „*Kirch-
liche Wiedervereinigung*“ (Mainz 1871, Kupferberg)
veröffentlichten praktischen Vorschläge in katho-
lischen Blättern bisher noch keine motivirte Ein-
wendung aufgetaucht, wohl aber die prinzipielle
Billigung des eben hiermit ausgesprochenen ire-
nischen Programmes von Seite einer protestan-
tisch-theologischen Celebrität indirect bereits er-
folgt ist, ergibt in Anbetracht, daß unsere be-
stehenden katholischen Pressorgane den für einen
günstigen Erfolg irenischer Unternehmungen un-
bedingt wünschenswerthen Muth und Eifer der
Sache bisher nicht gewidmet haben, an sämt-
liche für christlich-conservative Zwecke opferwillige
deutsche Verlagsbuchhandlungen ohne Unterschied
der Confession die dringende Einladung, dem
Verfasser der genannten Broschüre durch Verlags-
anerbietungen zur Gründung eines eigenen Press-
organes für irenische Zwecke unter dem Titel:
„*Der Kirchenfriede*“ behilflich zu werden.

Abbildungen der Uniformen

sämmtlicher Armeen der Länder Europas,
[36852.] sowohl in Album als auch in einzelnen
Blättern, sucht zu kaufen und erbittet Offerten
mit Angabe des Ordinär- und Netto-Preises di-
rect per Post

George Silbers in Dresden.

[36853.] Die Herren Verleger von
**Jugendchriften und Beschäftigungs-
Mitteln**

machen wir darauf aufmerksam, daß unsere

Ausstellung

von Lehr- und Erziehungs-Mitteln
erst Anfang November d. J. eröffnet wird,
und wir deshalb noch bis Ende dieses Mo-
nats Beiträge für dieselbe entgegennehmen,
die wir uns durch die Bach'sche Buchh. (Otto
Kubel) hier erbitten. Nichtverkauftes folgt wohl-
verpackt franco Leipzig zurück.

Dresden, im October 1872.

Der Erziehungs-Verein
zu Dresden.

Zur Beachtung für die Herren Verleger!

[36854.]

Inserate für die seit dem 1. October d. J.
täglich erscheinende *Gladbacher Zeitung*
(Auflage 2500 Exemplare), welche sich einer all-
gemeinen Verbreitung im ganzen Kreise Gladbach
erfreut, sind stets vom besten Erfolg begleitet
gewesen.

Von Inseraten, welche mir zur Aufnahme
für dieselbe überwiesen werden, trage ich gern
einen entsprechenden Antheil der Kosten.

Rhebdt, 30. Septbr. 1872.

W. Nob. Langewiesche.
Expedition der *Gladbacher Zeitung*
für Rhebdt.

**Für die Herren Verleger illustrirter
wissenschaftlicher Werke.**

[36855.]

Gebr. Siméon

in

Braunschweig.

Xylographisch-artistisches Institut

für

**Illustrationen aller wissenschaft-
lichen Werke,**

als:

Bauwissenschaften, Bergbau, Chemie,
Physik, Anatomie, Architektur, Land-
wirthschaft, Naturgeschichte etc., sowie
Belletristischer Werke und Zeitschriften.

Jährliche Ausgleichung des Conto zur
Ostermesse.

[36856.] **Winfried Komen** in Cleve erbittet sich
schleunige Zusendung (am liebsten unter Kreuz-
band direct) von Circularen, Prospecten, Plas-
caten etc.

Empfiehl zu Inseraten seinen

„**Clevischen Volksfreund**“

(Aufl. 1300),

in welchem Verzeichniß der eingegangenen Novi-
täten regelmäßig veröffentlicht wird.